

Einschränkungen im Dresdner Bürgerbüro: Neue Sprechzeiten ab Juli!

Ab 1. Juli 2025 ändern sich die Sprechzeiten für das Dresdner Bürgerbüro. Informationen zu Terminbuchungen und neuen Zeiten hier.



Ab Dienstag, dem 1. Juli 2025, geht es in den Dresdner Bürgerbüros rund: Die Zeiten für Vorsprachen ohne vorherige Terminvereinbarung werden umgestellt. Um den Ansturm zu kanalisieren und Wartezeiten zu vermeiden, werden solche Vorsprachen künftig nur noch dienstags und donnerstags zwischen 13 Uhr und 16 Uhr möglich sein. Der Fokus liegt klar auf Terminberatungen, um allen Bürgern einen schnellen und reibungslosen Ablauf zu garantieren. Wer schnell einen Termin buchen möchte, schaut am besten gleich online auf der Stadtwebsite **Dresden**.

Die neuen Sprechzeiten für die Dresdner Bürgerbüros sind folgendermaßen geregelt:

- **Vorsprache nach vorheriger Terminvereinbarung:**
 - Montag: 9 Uhr bis 16 Uhr
 - Dienstag: 9 Uhr bis 12 Uhr und 17 Uhr bis 18 Uhr
 - Mittwoch: 9 Uhr bis 12 Uhr
 - Donnerstag: 9 Uhr bis 12 Uhr und 17 Uhr bis 18 Uhr
 - Freitag: 9 Uhr bis 13 Uhr
- **Vorsprache ohne Terminvereinbarung:**
 - Dienstag: 13 Uhr bis 16 Uhr
 - Donnerstag: 13 Uhr bis 16 Uhr

Zusätzlich können bereits beantragte Personaldokumente ohne Termin zu folgenden Zeiten abgeholt werden:

- Montag: 9 Uhr bis 15:30 Uhr
- Dienstag: 9 Uhr bis 17 Uhr
- Donnerstag: 9 Uhr bis 17 Uhr
- Freitag: 9 Uhr bis 12:30 Uhr

Tipps zur Terminbuchung

Besonders für die Stadt Berlin hat die elektronische Terminbuchung vieles erleichtert. Die Buchung von Terminen bei der öffentlichen Verwaltung ist völlig kostenfrei, und die Regierung empfiehlt, mittel- bis langfristige Termine für nicht dringende Anliegen zu buchen. Wer es eilig hat, kann aber auch ohne Termin ins Bürgeramt gehen. Beispielsweise bei abgelaufenen Dokumenten, sodass man gleich am Informationstresen sein Anliegen vorbringen kann. Mehr über diese Regelungen berichtet **Berlin**.

Regelmäßiges Nachsehen nach freien Terminen lohnt sich, denn es werden täglich neue Angebote eingestellt. Am besten sucht man direkt die gewünschte Dienstleistung aus und schaut sich die verfügbaren Standorte an. Das Bürgertelefon 115 steht ebenfalls bereit, um die Terminbuchung zu erleichtern. Besonders wichtig: Bei Anliegen mit gesetzlichen Fristen gilt die Bestätigung des gebuchten Termins als Nachweis für die

Fristeinhaltung. Auch wenn man nach einer Fristüberschreitung bearbeitet wird, stellt dies keine Ordnungswidrigkeit dar.

So funktioniert die Terminbuchung

Wer beim Buchungsprozess keine Fehler machen möchte, braucht ein wenig Geduld und Aufmerksamkeit. Zunächst sollte die Dienstleistung aufgerufen werden, zum Beispiel für den Personalausweis. Anschließend wählt man „Termin berlinweit suchen“ und erhält eine Kalenderansicht mit den frühestmöglichen Zeiten an allen Standorten. Alternativ kann man auch nur innerhalb eines bestimmten Bezirks suchen. Bei Buchung über eine E-Mail-Adresse erhält man eine Bestätigung, und telefonisch über das Bürgertelefon bekommt man eine Vorgangsnummer als Nachweis. Wichtig ist, die Dienstleistungsbeschreibung sowie Hinweise zur Zuständigkeit genau durchzulesen, um Missverständnisse zu vermeiden. Die Buchung garantiert allerdings keine Dienstleistung, wenn die Voraussetzungen nicht erfüllt sind oder man am falschen Standort aufschlägt. Weitere Informationen und nützliche Hinweise findet man auf der Seite von **Berlin**.

Details	
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.dresden.de• service.berlin.de• service.berlin.de

Besuchen Sie uns auf: mein-leipzig.net